

Aussteller (Bezeichnung und Anschrift der steuerbegünstigten Einrichtung)

UES – Gemeinnützige GmbH für effektives Spenden; Müllerstraße 138D, 13353 Berlin, Deutschland

Bestätigung über Geldzuwendungen

im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen.

Name und Anschrift des Zuwendenden:

Geld fuer die Welt e.V., Oberhöchstädter Straße 5, 61476 Kronberg, Deutschland

Gesamtbetrag der Zuwendung - in Ziffern -

5.272,00 €

- in Buchstaben -

** Fünf Zwei Sieben Zwei Komma Null Null **

Datum

19.11.2024

Es handelt sich um den Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen: Ja ☐ Nein ☒

☒ Wir sind wegen der Förderung von gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Zwecken im Sinne der § 51 ff. Abgabenordnung nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamt für Körperschaften I (Berlin), Steuernummer 27/612/06596, vom 24.06.2024 für den letzten Veranlagungszeitraum 2023 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaft und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

☒ Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde vom Finanzamt für Körperschaften I (Berlin), StNr. 27/612/06596 mit Bescheid vom 26.03.2019 nach § 60a AO gesondert festgestellt. Wir fördern nach unserer Satzung begünstigte Zwecke im Sinne des § 52 Abs. 2 Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25 und 26 der Abgabenverordnung.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung begünstigter Zwecke im Sinne des § 52 Abs. 2 Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25 und 26 der Abgabenverordnung ggf. im Ausland verwendet wird.

Es wird bestätigt, dass über die in der Gesamtsumme enthaltenen Zuwendungen keine weiteren Bestätigungen, weder formelle Zuwendungsbestätigungen noch Beitragsquittungen oder Ähnliches ausgestellt wurden und werden.

Dem Finanzamt für Körperschaften I wurde die Erstellung von maschinell erstellten Zuwendungsbestätigungen ohne eigenhändige Unterschrift am 27.01.2021 mitgeteilt.

Berlin, 26.02.2025



Sebastian Schwiecker (Geschäftsführer)

Hinweis:

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die entgangene Steuer (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach § 60a Abs. 1 AO länger als 3 Jahre seit Ausstellung des Bescheides zurückliegt (§ 63 Abs. 5 AO).